



---

**Protokoll der 82. öffentlichen Vorstandssitzung** des Berlin-Brandenburger Herzinfarktregisters am Montag, den 25.09.2023 in der Ärztekammer Berlin von 18:30 – 21:00 Uhr.

**Anwesende:** Stockburger (Vorsitzender), Bruch (stellvertretender Vorsitzender), Fried (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied), Dörr (Vorstandsmitglied), Knebel (Vorstandsmitglied);  
Gäste: Ebbinghaus, Gothe, Guggemos, Heinemann, Jacob, Maisuradze, Matteucci Gothe, Obaid.  
Entschuldigt: Nimptsch, Röhnisch, Spethmann, Schaefer

**Protokollführer/-in:** Dr. Dr. Fried/Maisuradze

**Feststellung der Beschlussfähigkeit:** Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt und war im Verlauf der gesamten Sitzung gegeben.

**Tagesordnung:**

**TOP 1: Aktuelles aus der Dokumentationsstelle/dem Vorstand des B<sub>2</sub>HIR**

**TOP 2: Jahresauswertung 2022**

**TOP 3: Kooperationsbericht 2023**

**TOP 4: Dynamisierung der Datenrückkopplung**

**TOP 5: Peer-Monitoring 2023**

**TOP 6: B<sub>2</sub>HIR Symposium 2023**

**TOP 7: Stand der aktuellen Projekte und Vorschläge für wissenschaftliche Arbeiten**

**TOP 8: Verschiedenes**

---

Prof. Dr. Stockburger begrüßte als Vorsitzender die Teilnehmer zu dieser 82. öffentlichen Vorstandssitzung des B<sub>2</sub>HIR in der Ärztekammer Berlin.

## **TOP 1: Aktuelles aus der Dokumentationsstelle/dem Vorstand des B<sub>2</sub>HIR**

Am 15.06.2023 wurde der Vorstand des B<sub>2</sub>HIR neu gewählt. Im neuen Vorstand sind:  
Prof. Dr. Martin Stockburger (als Vorsitzender) Chefarzt, Havelland Kliniken GmbH - Klinik Nauen;  
Dr. Leonhard Bruch (als stellvertretender Vorsitzender) Chefarzt, BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin gGmbH; Dr. Dr. Andreas Fried (als geschäftsführendes Vorstandsmitglied) ehemals Chefarzt, Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe; Dr. Gesine Dörr (als Vorstandsmitglied) Chefarztin, Alexianer St. Josef Potsdam GmbH; Prof. Dr. Fabian Knebel (als Vorstandsmitglied) Chefarzt, Sana Klinikum Lichtenberg; Dr. Jens-Uwe Röhnisch (als Vorstandsmitglied) Chefarzt, Vivantes Klinikum Kaulsdorf; PD Dr. Sebastian Spethmann (als Vorstandsmitglied) stellv. Klinikdirektor - Campus Charité Mitte; Dr. Ulrike Nimptsch (als beratendes Vorstandsmitglied, benannt von der TU Berlin) Fachgebiet Management im Gesundheitswesen, TU Berlin; Dr. Henning Schaefer (als beratendes Vorstandsmitglied, benannt von der Ärztekammer Berlin) Leiter der Abteilung Fortbildung/Qualitätssicherung. Die anwesenden Vorstandsmitglieder haben sich kurz vorgestellt.

Es wird berichtet, dass der Vorstandsvorsitzende des B<sub>2</sub>HIR zum außerplanmäßigen Professor an der Charité ernannt wurde. Der Vorstand und die anwesenden Gäste gratulieren dem Vorsitzenden herzlich zur Ernennung. Dr. Dr. Fried hält eine kurze Laudatio auf Prof. Dr. Stockburger.

Aktuelles aus der Dokumentationsstelle: (a) die Jahresauswertung 2022 und die Zertifikate über die Teilnahme am B<sub>2</sub>HIR wurden an alle Kliniken verschickt; (b) die Vergütungen an die einzelnen Datenerfasser und auf die Drittmittelkonten folgen; (c) die Rechnungen (Krankenhausbeiträge) wurden an die Kliniken bereits geschickt; d) Das Peer-Monitoring läuft (siehe Top 5).

## **TOP 2: Jahresauswertung 2022**

Prof. Stockburger präsentiert die Ergebnisse der Jahresauswertung 2022 für gesamt Berlin und Brandenburg im Vergleich zu denen im Jahr 2021. Anschließend werden die Ergebnisse im Plenum diskutiert.

## **TOP 3: Kooperationsbericht 2023**

Es wird von Herrn Dr. Dr. Fried der Kooperationsindex 2023 vorgestellt, der die Zusammenarbeit zwischen dem B<sub>2</sub>HIR und den beteiligten Kliniken (im Rahmen der Jahresauswertung 2022) beschreibt.

Zur Bildung des Indexes werden 5 Kriterien berücksichtigt:

- 1) Datenlieferung
- 2) Anteil der fehlenden Angaben (nach der Datenplausibilisierung)

- 3) Anzahl der Datenlieferungen (im Rahmen der Datenplausibilisierung)
- 4) Anzahl der Wochen bis zur Mitteilung der I21 Zahlen
- 5) Anzahl der Wochen bis zur Einreichung der Bestätigung der Datenqualität.

Jede Klinik bekommt einen Punktwert pro Kriterium (0 Punkte falls im Kriterium die Zusammenarbeit nicht optimal gewesen ist). Anschließend wird die Summe der in den einzelnen Bereichen erreichten Punkte berechnet. Je größer der Indexwert ist, desto optimaler werden die Schnittstellenherausforderungen in der Zusammenarbeit der Klinik mit dem B<sub>2</sub>HIR gemeistert.

Der Wertebereich der Summe im Jahr 2023 liegt zwischen 0 und 24 Punkte, wobei 24 der Summe der Maxima der einzelnen Kriterien entspricht. Da der maximal erreichbare Indexwert von Jahr zu Jahr schwankt, wurden die Indexwerte normalisiert (Summe/Max), um einen zeitlichen Vergleich zu ermöglichen.

Alle Kliniken sind pseudonymisiert und durch Buchstaben gekennzeichnet. Jede Klinik kennt nur ihren eigenen Buchstaben. Bisher wurde der Buchstabe jedes Jahr neu vergeben. In der Sitzung wurde besprochen, der Buchstabe aus dem Jahr 2023 dauerhaft gelten zu lassen.

Der Bericht wird an die Cheförzntinnen und Cheförznte oder ihre Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Kliniken zugesandt.

#### **TOP 4: Dynamisierung der Datenrückkopplung**

In Anlehnung an eine vorherige Empfehlung von Herrn Prof. Dr. Theres wird von Herrn Dr. Dr. Fried vorgeschlagen, allen Kliniken zusätzlich zu den jährlichen Auswertungen auch vierteljährliche Auswertungen der STEMI-Fälle anzubieten. Die Kliniken, die die von B<sub>2</sub>HIR entwickelte Access-Maske zur Dateneingabe verwenden, haben bereits die Möglichkeit, ausgewählte Datenauswertungen mit in der Maske integrierten Schaltflächen zu erhalten. Die Dokumentationsstelle könnte den Datenanalysenbereich für die STEMI-Fälle erweitern.

Es wird besprochen, zunächst eine Anfrage an alle Kliniken zu verschicken, um zu erfahren, ob sie die quartalsweise Auswertung der STEMI-Fälle befürworten, und ob sie bereit wären, dafür die Daten vierteljährlich zu liefern. Im Falle einer Zusage würde die Dokumentationsstelle des B<sub>2</sub>HIR zusätzlich der Jahresauswertung eine quartalsweiße Auswertung der STEMI-Fälle, in diesem Fall über nicht plausibilisierte Daten, bereitstellen.

Die endgültige Entscheidung wird im Rahmen des kommenden Jour Fixe getroffen.

#### **TOP 5: Peer-Monitoring 2023**

Es wurde in der 80. Vorstandssitzung am 19.01.2023 einstimmig beschlossen, dass auch dieses Jahr das Peer-Monitoring durchgeführt wird und es wurden Monitoring-Paare per Los gebildet.

Das Konzept sieht vor, dass zuerst E-Mails mit Einreichung von Konzept und Anfrage bzgl. Vertreter der Klinik im Rahmen des Monitorings an alle Kliniken verschickt werden. Sobald die Monitore bekannt gegeben sind, folgen weitere Schritte des Prozesses und zwar die Unterschreibung der datenschutzrechtlichen Vereinbarungen, die Weiterleitung der zu kontrollierenden Erhebungsbögen, die Vereinbarung des Monitoringstermins, die Durchführung des Monitorings und zum Schluss die Einreichung der kontrollierten Bögen mit Korrekturen/Anmerkungen und eine kurze Zusammenfassung seitens der Monitore.

Nach dem Stand vom 26.09.2023 ist in 22 (von 33) Kliniken das Monitoring bereits abgeschlossen. In 7 Kliniken sind Termine für die Durchführung des Monitorings bereits vereinbart worden. Von 3 Kliniken fehlen die unterschriebenen datenschutzrechtlichen Vereinbarungen, was die Durchführung des Monitoring-Prozesses dort verzögert.

### **TOP 6: B<sub>2</sub>HIR Symposium 2023**

Das Symposium 2023 wird am Montag, den 20.11.2023, um 18:30 Uhr in der Ärztekammer Berlin stattfinden. Das Thema des Symposiums ist: *Kardiogener Schock bei akutem Myokardinfarkt – ein unlösbares Problem?*

Die Liste der Referentinnen und Referenten liegt vor. Der Flyer wird gerade finalisiert.

Zu dem Symposium werden B<sub>2</sub>HIR Mitglieder (Personen- und Klinikmitglieder) und Freunde eingeladen. Gedruckte Einladungsflyer werden an alle beteiligten Klinikmitglieder verschickt, mit der Bitte, sie in ihrem Umfeld und an Interessenten zu verteilen.

### **TOP 7: Stand der aktuellen Projekte und Vorschläge für wissenschaftliche Arbeiten**

- Thema: Stationäre Versorgung und Outcome von Patientinnen und Patienten mit akutem Myokardinfarkt in Berlin vor und während der Covid-19-Pandemie (Promotionsarbeit von Fr. Maisuradze). Die Bearbeitung läuft.
- Thema: Berlin-Brandenburger Herzinfarktregister: Analyse des Status quo und Exploration von Veränderungen im letzten Jahrzehnt (2012-2022) (Promotionsvorhaben von Herrn Mehnert). Die Anmeldung der Promotionsvereinbarung wurde an der Charité eingereicht.
- Thema: The Impact of Daylight Saving Time Transitions on the Incidence Rate of Acute Myocardial Infarction: A Study Using the Berlin-Brandenburg Heart Attack Registry (Promotionsvorhaben von Herrn Fansa - Charité). Die Anmeldung der Promotionsvereinbarung wurde an der Charité eingereicht.
- Thema: BERLIN-BRANDENBURGISCHE HERZAKTION: Verbesserung der Herzinfarktversorgung in Berlin und im Land Brandenburg – ein Projekt des Berlin-Brandenburger Herzinfarktregisters (B<sub>2</sub>HIR). Das Exposé befindet sich im Bearbeitungsprozess.

## **TOP 8: Verschiedenes**

Unter Top: Verschiedenes wurde kein weiterer Punkt besprochen.

Prof. Dr. Stockburger  
(Vorsitzender des Vorstandes)

Dr. Dr. Fried/Maisradze  
(Protokollführer/-in)